



► AUS DEM INHALT

- » Sprechzeiten des Integrationsfachdienstes (IFD) in Arnstadt
- » 5-tägige Bildungsreise der Volkshochschule ins Havelland
- » Großes Pfingstwanderfest in Gräfnau-Angstedt vom 19.-20. Mai
- » Heizkostenabrechnung: Verbraucherzentrale hilft bei Überprüfung
- » Beschlussübersicht der 28. Kreistagssitzung
- » 3. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung
- » Bekanntmachung des Wahlergebnisses

AUFRUF ZUM DENKMALTAG AM 09. SEPTEMBER 2018 IM ILM-KREIS

Der diesjährige, europaweite Denkmaltag findet am Sonntag, dem 09. September 2018, statt. Er steht unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ und hat so den Bezug zum Europäischen Kulturerbejahr.

Das Jahresthema ist auch dieses Mal so ausgelegt, dass es den Veranstaltern einen weiten Interpretationsspielraum gibt. Bezüge zum Thema lassen sich zum Beispiel durch die Herkunft der Baumaterialien, der am Bau beteiligten Baumeister und Künstler oder auch dem Architekturvorbild fremder Länder für unser regionales Denkmal finden. Auch kann man der Frage nachgehen, wer die vorigen und heutigen Nutzer oder Bewohner der Bauwerke sind. Historische Brücken oder Eisenbahnen sind von ihrem Zweck her schon verbindend.

Natürlich kann jedes Denkmal sich am Tag des offenen Denkmals beteiligen - auch wenn es scheinbar keinen Bezug zum Jahresmotto hat. Die Vielfältigkeit macht den Reiz dieses besonderen Tages doch aus.

Wir möchten daher alle aufrufen, die gern Ihr Denkmal öffnen würden, sich bei der Denkmalbehörde des Ilm-Kreises (Tel. 03628 738 470) zu melden. Falls aus

Ihrer Sicht über Ihr Denkmal Interessantes berichtet werden soll, so teilen Sie es uns bitte mit.

Zusätzlich kann man sich über die Homepage des Ilm-Kreises (<http://www.ilm-kreis-unterwegs.de/denkmaltag/>) online anmelden, außerdem ist der Anmeldebogen auf der Seite der Unteren Denkmal-schutzbehörde des Ilm-Kreises abrufbar.

Wir übernehmen ebenso online die Anmeldung bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn, eine separate Anmeldung ist somit nicht erforderlich!

Anmeldeschluss ist am 30.4.2018.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!



Dieses Jahr auch wieder dabei; das St. Georgs Hospital in Arnstadt.

INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Klimaschutz-Aktionstag am 9. Juni	S. 2
» Fangfrisch aus dem Wald	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» 23. Mai-Radtour auf dem Iltal-Radweg nach Kranichfeld am 1. Mai	S. 6
» Stadtradeln und Schulradeln im ILM-Kreis	S. 6
» Terminankündigungen der VHS Arnstadt-Ilmenau für Kurse in Arnstadt und Ilmenau	S. 7
» 5-tägige Bildungsreise der Volkshochschule ins Havelland	S. 7
» Sprechzeiten des Integrationsfachdienstes (IFD) in Arnstadt	S. 8
» HELFEN – BEGLEITEN – WEGE AUFZEIGEN	S. 9
» Großes Pfingstwanderfest in Gräfinau-Angstedt vom 19.-20. Mai	S. 9
» Heizkostenabrechnung: Verbraucherzentrale hilft bei Überprüfung	S. 9
» Aktionstag „Besser schlau statt blau!“ am 24. April in Arnstadt	S. 10
» Stellenausschreibung Fachkraft für Hygieneüberwachung mit Schwerpunkt Infektionsschutz	S. 10
» Stellenausschreibung Amtsleiter/in der Unteren Bauaufsichtsbehörde	S. 11
» Stellenausschreibung Fachbereichsleiter/in Fremdsprachen	S. 11
» Stellenausschreibung Mitarbeiter/in Anlagenbetrieb der Müllumladestation Wolfsburg	S. 12
» Stellenausschreibung Pflegehilfskräfte (w/m) im DRK	S. 12
» Veranstaltungskalender auf www.ilm-kreis.de	S. 12
» Stellenausschreibung Examierte Pflegefachkräfte (w/m) im DRK	S. 13

Amtlicher Teil

» Beschlussübersicht der 28. Sitzung des Kreistages des ILM-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 am 14. März 2018	S. 13
» 3. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung des ILM-Kreises	S. 14
» Öffentliche Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses der Landratswahl vom 15.04.2018 im ILM-Kreis	S. 17
» Ausschreibung des Frauenförderpreises des ILM-Kreises 2018	S. 18
» Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung	S. 18

KLIMASCHUTZ-AKTIONSTAG AM 9. JUNI

Der ILM-Kreis kann Klimaschutz: Aktionstag zeigt, wie Klimaschutz vor Ort umgesetzt wird

Wie Klimapolitik aus Berlin, Brüssel oder Paris zu Hause erfolgreich umgesetzt wird, erleben die Bürgerinnen und Bürger des im ILM-Kreises am **Samstag, 09. Juni 2018, von 9:00 – 16:00 Uhr**: Beim großen Klimaschutz-Aktionstag auf dem Marktplatz in Arnstadt sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich dazu eingeladen, in zahlreichen Mitmachaktionen mehr über das Thema zu erfahren und zu lernen, wie sie Klimaschutz im Alltag leben können. Zahlreiche lokale Initiativen und Projekte, Unternehmen und Verwaltung sowie weitere Akteurinnen und Akteure stellen ihr Engagement für den Klimaschutz vor. Sie alle haben eine Botschaft: Klimaschutz macht Spaß und kann nur GEMEINSAM funktionieren!

Der Klimaschutz-Aktionstag wird als Veranstaltungsformat erstmalig umgesetzt und wird den bereits seit 21. Jahren stattfindenden Umwelt- und Erlebnismarkt in Arnstadt ersetzen. Das Landratsamt

**Gemeinsam
Klimaschutz**
im ILM-KREIS

GEFÖRDET DURCH:
 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

 NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

ILM-Kreis, vertreten durch den Klimaschutzmanager Felix Schmigalle, wird in enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der IG Stadtökologie im Verein Zukunftsfähiges Thüringen e.V. und weiteren Nachhaltigkeitsakteuren aus dem ILM-Kreis, die Organisation der diesjährigen Veranstaltung durchführen. Hintergrund dieser strukturellen Veränderung ist einerseits die Notwendigkeit der Unterstützung des Vereins zur Sicherung dieser wunderbaren Veranstaltung für die Zukunft. Des Weiteren wurde der ILM-Kreis als eine von 18 Regionen in Deutschland durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ausgewählt, um einen bundesweiten Aktionstag im Jahr

2018 auszurichten. Unter dem Motto „Wir können Klimaschutz“ soll für alle Mitwirkenden aus dem Landkreis eine bundesweite Bühne geboten werden um ihre Aktivitäten und Projekte zu präsentieren die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zum Klimaschutz im ILM-Kreis und darüber hinaus beibringen.

Die Besucherinnen und Besucher des Aktionstages erwartet ein facettenreicher Tag: Stammtisch E-Mobilität mit Elektrofahrzeugschau, Lehmwandputzen, Fahrradkino, Theater und Musik, regionale Spezialitäten (z.B. Bio Bratwurst aus dem ILM-Kreis), Kräutermarkt, Faire Trade Produkte mit Verlosung, E-Bike und Pedelec Testfahrten, Bau- stoffpräsentation, Nachhal-

tigkeit im Biosphärenreservat Thüringer Wald, Vorstellung Hausaufgabenheft „Möhrenheft“, Energiespiel und eine große „Wimmelwand“ für die Kinder und zahlreiche weitere Überraschungen, die noch nicht verraten werden, warten auf die Besucher. Wir laden Sie zum Klimaschutz Aktionstag sehr herzlich ein! Wer Interesse hat sein klimafreundliches Angebot mit auf dem Markt zu präsentieren kann sich gerne unter dem Folgenden Kontakt melden:

Felix Schmigalle
Klimaschutzmanager
des ILM-Kreises
Ritterstraße 14,
99310 Arnstadt
Tel.: 03628-738 119
E-Mail:
f.schmigalle@ilm-kreis.de

FANGFRISCH AUS DEM WALD



Foto: Wald-Genießen im Frühling, Matthias Hellner



Foto: Fisch-Genuss, Gasthaus Waldfrieden



Foto: Frische Aktionen zum „F(r)isch aufgetischt“, Anke Schmidt

Das „F(r)isch aufgetischt“ Genuss-Wochenende lockt vom 27.-29. April 2018 nicht nur Genießer in das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald.

Zum Fischessen geht es im Frühjahr in den Thüringer Wald, anstatt bis ans Meer zu fahren. Herkunftssicher aus regionaler Quelle genießen Besucher an diesem Wochen-

ende Fisch-Gerichte im Verbund mit frischen Aktionen. „F(r)isch aufgetischt“ lädt zum Wald-Genießen von der Quelle bis auf den Teller ein.

Gaumenfreuden und fachkundige Einblicke

Aus frischem Fisch aus den Fischteichen der Region zaubern die Küchenchefs rund um Ilmenau, Schmiedefeld a. Rstg., Suhl, Masserberg und Schleusingen regionale Gaumenfreuden. Dazu gibt es fachkundige Einblicke hinter die Kulissen. Wer den Weg von der Quelle bis auf den Teller kennenlernen möchte, ist hier genau richtig. Gäste können Fischteiche entdecken und Forellen aussetzen, Quellen und Bäche

erwandern, mit dem E-Bike zur Genuss-Tour aufbrechen, Wasser Wellness nach Kneipp erleben oder sich zum Klimakino mit einem Klimaforscher austauschen. Die Biosphären-Gastgeber, Fischzuchtbetriebe und Naturführer*innen haben ein frisches und vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Alle Informationen über Gastgeber, Veranstaltungsorte und Aktionspartner unter: www.biosphaerenreservat-thueringerwald.de

Aktiv, informativ und genüsslich

Freitag

Das Wochenende startet traditionell mit einem Exkurs im Informationszentrum des Biosphärenreservats in Schmiedefeld a. Rstg. Hier läuft der Film: „Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft“ in der Friedensnobelpreisträger Al Gore vor den Folgen des Klimawandels warnt. Im Anschluss steht der Klimaforscher Dr. Björn Machalett von der Humboldt-Universität zu Berlin auf ein Wort zum Austausch bereit.

Samstag

Zur Genuss-Tour mit dem E-Bike: „Von der Quelle auf den Teller“ kommen kulinarisch Aktive am Samstag auf ihre Kosten. Start ist an der

regionalen Messe der Woche der Erneuerbaren Energien in Ilmenau. Die Tour macht Station im Forellengrund Helm und führt zum verdienten Fisch-Menü im Schöffenhause in Manebach, welches „Geräucherte Lachsforelle aus dem Biosphärenreservat an knackig frischen Salaten, Rösti und Meerrettich oder Preiselbeersahne“ aufischt.

Den Fischen näher kommen Besucher im Forellengrund Helm in Ilmenau-Manebach am Samstag. Der authentische Familienbetrieb mit Tradition öffnet die Tore. Auf einer kleinen Führung mit Verkostung fühlen Sie hautnah, wie sich Natur und Bewirtschaftung harmonisch miteinander verbinden.

Genuss-Wanderer werden in Masserberg-Schnett fündig. Die Quellwanderung „Wo alle Brunnlein fließen ...“ zeigt Ihnen die schönsten Fleckchen in der Gießbübler Schweiz: Bizarre Felsformationen mit charakteristischen Namen, wie Nadelöhr oder Dachsbackkanzel, idyllische Waldlichtungen und natürlich die Quellen und glasklaren Bächlein. „F(r)isch aufgetischt“ bietet das Werrapark Resort Hotel Frankenblick „Lauwarmes geräuchertes Bachforellenfilet auf Kräuterpfannkuchen mit Wasabicreme und Frühlingssalat in Himbeerdressing“

Sonntag

Ein besonderes Erlebnis ist das gemeinsame Aussetzen der Forellen in Schmiedefeld a. Rstg. am Sonntag. Unser Partner-Gastgeber Hotel am Eisenberg nimmt seine Gäs-

te mit auf einen Ausflug in das Reich der Fische hinter die Kulissen einer privaten Fischzucht. Regionalen Fisch-Genuss gibt es im Anschluss, wenn „Mit Kräutern gefüllte Forelle aus dem Apfelweinsud mit Blattspinat und Butterkartoffeln“ aufgetischt wird.

Zur Quellwanderung rund um Frauenwald kommen Sonntag Wanderliebhaber und Genießer gleichermaßen zum Zug. Sie erfahren nicht nur allerlei Wissenswertes zu Quellen und Bächen. Wanderführer Bernhard Kühnlenz weiß auch Interessantes zur Geschichte von Frauenwald zu berichten. Kleine Wassereperimente laden zum Mitmachen ein. Ziel der Wanderung ist das Gasthaus Waldfrieden mit dem passenden Fisch-Menü: „Gebratene Manebacher Kräuteforelle mit Schwenkkartoffeln und feiner Kleinhettstедter Senfsoße“

Partner-Initiative im Gebiet

Das „F(r)isch aufgetischt“ Genuss-Wochenende ist eine Gemeinschaftsaktion der Biosphären-Partner im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Mittlerweile 12 Betriebe aus dem Gast- und Hotelgewerbe füllen die sogenannte „Partner-Initiative“ seit 2014 mit Leben. Sie engagieren sich für regionale Produkte und kreieren nach-

haltige Naturerlebnisse der besonderen Art. Als Partner des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald sind sie ausgezeichnet für ihre hohen Qualitäts- und Umweltstandards. Bundesweit nehmen 27 Nationale Naturlandschaften in Deutschland mit ihren insgesamt über 1.000 Partnerbetrieben am Partner-Programm teil.

Noch mehr regionaler Genuss

Das Wald-Genießen geht weiter. Die Fortsetzung von „F(r)isch aufgetischt“ folgt im

Herbst zum „Außergewöhnlich Wild“ Genuss-Wochenende vom 21.-23. September 2018.

Kontakt / Rückfragemöglichkeit:

Anke Schmidt
Naturraum- und Regionalmanagement
Verwaltung UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald
Brunnenstraße 1, 98711 Schmiedefeld am Rennsteig
Tel.: 0361 573924616, anke.schmidt@nnl.thueringen.de



BEIM WACHSTUM DER WIRTSCHAFT AN DER SPITZE

Beim Einzelindikator „stärkstes jährliches Wirtschaftswachstum 2013-2016“ belegt der Ilm-Kreis im Landkreisranking des Nachrichtenmagazins „Focus“ den 4. Platz. Die Focus-Studie bewertet Städte und Regionen in Deutschland unter anderem nach Kriterien wie Wirtschaftswachstum und Lebensbedingungen. Der Ilm-Kreis gehört laut dieser Studie zu den stärksten Städten und Regionen in ganz Deutschland. Auch in der Kategorie Arbeitsmarkt ist der Ilm-Kreis auf Rang 66 recht gut platziert.

Der Leiter des Sachgebiets Wirtschaft und Infrastruktur des Landratsamts Ilm-Kreis, Dr. Thomas Scheller, geht davon aus, dass die Gründe für diese gute Platzierung unter anderem in der Erweiterung vieler Firmen liegen. Gonvauto am Erfurter Kreuz nannte er hierfür als Beispiel. Die erfolgreiche Ansiedlungspolitik im Ilm-Kreis sei ein weiterer Grund. Bornsenf in der Gemeinde Amt Wachenburg oder Vivosol in Arnstadt gelten hier als Beispiele.

Die Clusterbildung unter Unternehmen, beispielsweise durch die Initiative Erfurter Kreuz e.V., oder die Elektronische Mess- und Gerätetechnik Thüringen ELMUG e.G., habe zu einer zusätzlichen Stärkung der Region geführt. Nicht zuletzt bestehe eine gute Zusammenarbeit in der Wirtschaftsförderung zwischen der Stadt Arnstadt und der Gemeinde Amt Wachenburg, dem Ilm-Kreis, der IHK Südthüringen, der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter Ilm-Kreis. Das ab Juni 2018 geplante Regionalmanagement der Landkreise Gotha und Ilm-Kreis soll zusätzlich das Regionalmarketing stärken und den Wirtschaftsstandort Ilm-Kreis nachhaltig fördern.

www.ilm-kreis.de

ARNSTÄDTER WIRTSCHAFTSFRÜHLING: DYNAMIK DES ILM-KREISES FÜHRT ZU HOHEM FACHKRÄFTEBEDARF



Am Stand der Initiative Erfurter Kreuz: (v.l.) Franz-Josef Willems, Ulrike Kücker und Udo Spangenberg, Vorstände der Initiative Erfurter Kreuz e.V., Bürgermeister Alexander Dill, Alexander Kötschau, Jobcenter Ilm-Kreis, Beatrice Ströhl, Agentur für Arbeit, Minister Wolfgang Tiefensee und Jörg Neumann, Wirtschaftsförderung Stadt Arnstadt. Foto: wr

Der Arnstädter Wirtschaftsfrühling, eine Gemeinschaftsveranstaltung der Bundesagentur für Arbeit, der Stadt Arnstadt und des Jobcenters Ilm-Kreis, ging in diesem Jahr mit einem Ausstellerrekord an den Start. 71 Unternehmen unterbreiteten den Besuchern ein riesiges Angebot an 470 Arbeitsstellen, darunter etwa 100 Arbeitsplätze für Akademiker und 170 zu besetzende Ausbildungsplätze. Elf Unternehmen

nahmen zum ersten Mal an dieser zur Tradition gewordenen Veranstaltung teil.

Zur Eröffnung verwies Landrätin Petra Enders auf die enorme wirtschaftliche Stärke des Ilm-Kreises, die sich in einem Ranking der deutschen Landkreise widerspiegelt. Unter 401 Regionen erreichte der Ilm-Kreis den 4. Platz beim Bewertungskriterium „Prozentuales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts“. Diese Dynamik zie-

he einen besonders hohen Fachkräftebedarf nach sich.

Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee war in diesem Jahr Schirmherr des Wirtschaftsfrühlings. Er bescheinigte den Veranstaltern, dass sie den Nerv von Unternehmen getroffen haben, die auf der Suche nach Fachkräften sind. Mit über 2000 Gästen war die Veranstaltung wieder so gut besucht wie im Vorjahr.

www.arnstadt.de

ALTERNATIVE ANTRIEBSTECHNOLOGIEN AUF DEM WEG

An exponierter Stelle am Stadteingang Ilmenaus prangt der Mercedes-Stern auf dem Autohaus Max Schultz. Bürgermeister Kay Tischer und der städtische Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner besuchten in Vertretung des Oberbürgermeisters das Unternehmen. Das Ilmenauer Center ist Teil der Max-Schultz-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Sonnefeld bei Coburg.

Centerleiter Oliver Rätsch führte die Gäste durch das Autohaus und gab Erläuterungen. 21 Mitarbeiter sind hier tätig. Das Autohaus wurde wegen der günstigen Platzverhältnisse zum Schwerpunkt für Transporter

entwickelt. Etwa 500 Transportfahrzeuge werden jährlich verkauft.

Vom Bürgermeister auf neue Antriebstechnologien angesprochen, kündigte Rätsch an, dass diese bereits auf dem Weg sei-

en. Fahrzeuge mit Brennstoffzelle sowie einen vollelektrischen SUV mit 500 Kilometern Reichweite würden von Mercedes schon bald auf den Markt gebracht werden.

www.mercedes-benz-schultz.de



Besuch im Mercedes-Autohaus Max Schultz: (v.l.) Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner, Centerleiter Oliver Rätsch, Verkäufer Frank Krauß und Bürgermeister Kay Tischer. Foto: wr



KLEINE FIRMA MIT GUTEM NAMEN BAUT GROßE ANLAGEN FÜR DIE OBERFLÄCHENVEREDLUNG

Die A.S.T. Anlagenbau und Systemtechnik GmbH in Gehren ist auf die Planung, Projektierung und den Bau von Anlagen für die Galvanotechnik spezialisiert. Landrätin Petra Enders besuchte das Unternehmen und lernte eine relativ kleine Firma kennen, die sich jedoch in der Branche der Oberflächenveredlung und Galvanotechnik einen großen Namen gemacht hat. Geschäftsführer Mattes Lauenstein und Prokurist Falk Gerhards präsentierten A.S.T. als Unternehmen, das zum Teil sehr große Anlagen entwickelt, plant, vorfertigt und beim Kunden errichtet. Die Beschichtung von Metall-, aber auch Plastikoberflächen bietet einen recht großen Markt, auch wenn die Branche der Oberflächenveredlung eher überschaubar ist. Genau dort hat sich die A.S.T. GmbH fest etabliert. Mit 20 Mitarbeitern werden etwa sechs bis acht Millionen Euro pro Jahr erwirtschaftet. Dabei reicht die Produktpalette von kleineren Handanlagen, bei-



A.S.T.-Geschäftsführer Mattes Lauenstein (l.) stellte Landrätin Petra Enders sein Unternehmen vor. Foto: wr

spielsweise für die Uhren- oder die Elektronikindustrie, bis zu großen Inhouse-Galvanikanlagen zur industriellen Massenvorverarbeitung größerer Teile. Zu Berufsausbildung und Fachkräftebedarf fragte die Landrätin unter anderem nach. Ausbildung, so Lauenstein, finde momentan nicht statt, es werde aber darüber nachgedacht. Bedarf an Fachkräften sei vorhanden, aber nur schwer zu decken. www.astgehren.com

tin unter anderem nach. Ausbildung, so Lauenstein, finde momentan nicht statt, es werde aber darüber nachgedacht. Bedarf an Fachkräften sei vorhanden, aber nur schwer zu decken. www.astgehren.com

SONNENUNTERGANG BEI SOLARWORLD INDUSTRIES?

Nach der Pleite der Solarworld AG im vergangenen Jahr und einer Neugründung als Solarworld Industries GmbH sind dunkle Wolken auch über Frank Asbecks neuem Unternehmen aufgezo-gen. Davon ist das Werk in Arnstadt mitbetroffen. Die weitere Entwicklung muss nun zeigen, ob jetzt endgültig der Sonnenuntergang droht. Offenbar hat auch die Beteiligung der katarischen Staatsfirma Qatar Solar nicht die erhoffte Wende zum Besseren gebracht. Beim Amtsgericht Bonn hat das Unternehmen einen Insolvenzantrag gestellt. In Arnstadt sind bislang noch etwa 200 Mitarbeiter bei Solarworld tätig. Vor der Insolvenz

des Jahres 2017 gab es in Arnstadt 800 Beschäftigte. Insgesamt hat die Solarworld Industries GmbH von einst mehr als 3000 Mitarbeitern bis zur er-

sten Insolvenz jetzt noch 600 Beschäftigte an den Standorten Bonn, Arnstadt und Freiburg in Sachsen. www.solarworld.de



Das Arnstädter Werk der Solarworld Industries GmbH auf der Industriegroßfläche „Erfurter Kreuz“. Foto: wr

UNTERNEHMER DISKUTIERTEN ZUKUNFTSTHEMEN

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. war maßgeblich an der Organisation eines Wirtschaftsforums beteiligt, in dem am 21. März rund 250 Teilnehmer aus der mittelständischen Wirtschaft über den disruptiven Wandel in der Industrie und neue Wege für ein erfolgreiches Management diskutierten.

Unter dem Zusammenschluss „Neue Wirtschaft Mitte“ und der provokanten Headline „Wer macht das Licht aus?“ organisierten die drei Netzwerke Initiative Erfurter Kreuz e.V., automotive thüringen e.V. und Logistik Netzwerk Thüringen e.V. zum zweiten Mal ein Treffen von Entscheidungsträgern der Industrie. Franz-Josef Willems, Vorstandsvorsitzender der Initiative Erfurter Kreuz: „Damit setzen wir fort, was wir im vergangenen Jahr am Erfurter Kreuz mit dem 1. Wirtschaftsforum bei Solarworld begonnen haben.“ In diesem Jahr trafen sich die Akteure in Eisenach.

In dem Wirtschaftsforum standen Themen zur Diskussion, die die Auswirkungen der Digitalisierung betreffen, wie beispielsweise die gewaltigen Umbrüche, vor denen die klassische Industrie steht. Und so wollten die Veranstalter den Unternehmensvertretern unter anderem zeigen, dass der Wandel nicht nur als Bedrohung, sondern insbesondere als Chance verstanden werden kann.

Ausgesuchte Branchenkenner und Management-Experten waren als Diskussionspartner eingeladen. Unter anderem stellte der Wiesbadener Buchautor Niels Pfläging das klassische Management provokant in Frage. Stand-up Comedian Frank Eilers sprach zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz.

www.neue-wirtschaft-mitte.de

23. MAI-RADTOUR AUF DEM ILMTAL-RADWEG NACH KRANICHFELD AM 1. MAI

Die beliebte Familienradwanderung führt am 1. Mai 2018 abermals Radfreunde aus dem ILM-Kreis, dem Weimarer Land, der Klassikerstadt Weimar, der Landeshauptstadt Erfurt und zum ersten Mal aus Jena auf dem Ilmtal-Radweg in die Zwei-Burgen Stadt Kranichfeld.

Im ILM-Kreis starten die Radintereessierten wie immer unter der Leitung des ADFC des ILM-Kreises **ab 9 Uhr vom Bahnhof Ilmenau**. In Arnstadt werden die Radfreunde ebenfalls unter der Führung durch den ADFC dieses Jahr **ab 10 Uhr vom Marktplatz Arnstadt** aus zu ihrer Fahrt aufbrechen.

In Stadtilm wird **ab 10 Uhr** das beheimatete „Radeschäft Anderle“ am **Marktplatz Stadtilm** die Radfahrer aus Stadtilm und der Ilmtal-gemeinde erwarten und gemeinsam mit dem ADFC nach Kranichfeld geleiten.

Am Baumbachhaus findet dann für die Radfahrer und alle Besucher ein Kulturprogramm mit Musik, Tanz, sportlichen Darbietungen und Kinderangeboten statt. Zu er-

leben ist unter anderem die Karategruppe aus Kranichfeld. Die Burgen-Jazz-Band aus Arnstadt wird für Live-Musik sorgen. Die offizielle Eröffnung des Radfestes am Baumbachaus nehmen die Vertreter des Fördervereines Baumbachhaus und der Bürgermeister von Kranichfeld 12:30 Uhr vor. Die Landrätin des ILM-Kreises hat ebenfalls wieder ihre Teilnahme zugesagt.

Das Landratsamt ILM-Kreis wird erneut touristische Informationen aus dem ILM-Kreis und dem Thüringer Wald an die Besucher aus Erfurt, dem Weimarer Land und Jena vermitteln.

Bitte halten Sie einen kleinen Obolus von 2,00 Euro (Kinder sind frei) für die Unkosten des Baumbachhausvereines Kranichfeld beim Start bereit.

Weitere Auskunft zur 1. Mai-radtour 2018 geben die Tourist-Information in Kranichfeld (036450 - 42021, www.kranichfeld.de und das Landratsamt ILM-Kreis in Arnstadt (Tel. 03628 - 738 237, www.ilm-kreis.de)



Eine Patenschaft der:



SCHULRADELN im ILM-Kreis

Antreten und gewinnen

radelt für euer Team, eure Schule, den ILM-Kreis!

vom 01. bis 21. Mai 2018

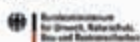


Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Radeln für ein gutes Klima

Der ILM-Kreis mit Arnstadt und Ilmenau sind dabei!

vom 01. bis 21. Mai 2018

Wieder mit dabei

SCHULRADELN

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

Worum geht's? Radeln, Sie in drei Wochen mögliche viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat, Hauptsache: CO2-Emissionen! Sehen Sie mit Ihrer Teilnahme ein Zeichen für mehr Klimaschutz sowie mehr Radverkehrsförderung in Ihrer Kommune und „erleben“ Sie die Vorteile des Radfahrens.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Infos und Registrierung unter stadtradeln.de/ilm-kreis Auf Facebook folgen facebook.com/stadtradeln

SCHULRADELN im ILM-Kreis

Worum geht's? Legt innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraumes vom 01. - 21. Mai 2018 auf dem Weg zur Schule oder in eurer Freizeit möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Werdet so die fahrradaktivste Schule im ILM-Kreis. Überzeugt möglichst viele Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern, Geschwister sowie Lehrerinnen und Lehrer, sich ebenfalls für euer Team anzumelden und viele Kilometer beizusteuern. Zeitgleich sammelt ihr wertvolle Kilometer im STADTRADELN-Wettbewerb für den ILM-Kreis.

Wie könnt ihr mitmachen? Auf www.stadtradeln.de/ilm-kreis könnt ihr euch zum Mitradeln registrieren und eure Kilometer im Online-Radelkalender oder per App eintragen. Euer Schulkoodinator hält alternativ auch ausgedruckte Erfassungsbögen für euch bereit. Pro Schule sind mehrere Teams möglich. Der Name eurer Schule muss im Teamnamen enthalten sein.

Weitere Infos und Registrierung unter:
www.stadtradeln.de/ilm-kreis

Was könnt ihr gewinnen? Ausgezeichnet wird die fahrradaktivste Schule im ILM-Kreis (die Schule, die die meisten Fahrradkilometer gesammelt hat – pro Anzahl der Schüler der Schule).

Gehört eure Schule zu den besten drei des ILM-Kreises, erhält der Förderverein einen Geldpreis. Von Sponsoren werden insgesamt 600 € als Preisgeld zur Verfügung gestellt. Für die besten Radler sind zusätzlich Überraschungsgeldpreise vorgesehen.

Ansprechpartner: Katharina Cherubim
Radverkehrsbeauftragte des ILM-Kreises
Telefon: 03628 - 738 235
E-Mail: k.cherubim@ilm-kreis.de

Viel Spaß und Erfolg!

Gefördert durch:



► FRÜHLINGSKONZERT IN GEHREN

Die Chorgemeinschaft viva la musica Gehren & der Männerchor Dörnfeld und die Kirchgemeinde Gehren

laden am Sonntag, den 29. April um 17:00 Uhr, zum Konzert ein unter dem Motto: „Freude auf den Früh-

ling“ in die Kirche St. Michael Gehren. Genießen Sie den Gesang mit beschwingten Frühlingsmelodien. Der

Eintritt ist frei! Die Chorgemeinschaft freut sich über ihren Besuch und eine kleine Spende.

TERMINANKÜNDIGUNGEN FÜR DIE VHS ARNSTADT-ILMENAU FÜR KURSE IN ARNSTADT

Für den Kurs „Vegetarische und vegane Brotaufstriche“, in der Volkshochschule in Arnstadt am Mittwoch, den 25.04.18 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr sind noch Plätze frei (15,20 €).

Eine Ergänzung zum täglichen Frühstück, Pausenbrot oder Abendessen wollen wir an diesem Abend bieten. Aus Milchprodukten, Getreide, Obst oder Gemüse kann man schmackhafte Aufstriche herstellen und die Brötchen werden auch gleich gebacken. Aber auch ganz ohne tierische Zutaten kann man tierisch gute Aufstriche herstellen! Bringen Sie bitte eine Schürze und ein Gefäß für Reste für zu Hause mit. Lebensmittelkosten: 6,00 €.

Für die Kurse „Hatha-Yoga“, montags und dienstags sind noch Anmeldungen möglich, die Starttermine sind für den

07.05.18 (17:30 Uhr) und für den 08.05.18 (07:30 Uhr) in der Volkshochschule in Arnstadt vorgesehen (4,66 €/Stunde; Ermäßigung möglich).

Die Übungen dienen der Harmonisierung Ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung Ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Für den Kurs „BenefitYoga®“, dienstags sind auch noch Plätze frei, der Start ist für den 08.05.18 (18:45 Uhr) in der Volkshochschule in Arnstadt vorgesehen (5,33 €/Stunde; Ermäßigung möglich).

Bei dieser Art des Yoga sind Angemessenheit und Achtsamkeit die zentralen Punkte.

Für den Kurs „Kochen ayurvedisch“, in der Volkshochschule in Arnstadt am Mittwoch, den 16.05.18 18.00 Uhr bis 21.00

Uhr sind ebenfalls noch Anmeldungen möglich (15,20 €). Das jahrtausendealte Gesundheitssystem des Ayurveda zielt auf ein harmonisches Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele ab. „Ayur“ - Leben, „Veda“ - Wissenschaft, also die „Wissenschaft vom Leben“. Ganzheitlich wird ja der als individuelles Wesen verstanden, für das es gilt, seinen eigenen Weg zu mehr Wohlbefinden, Ausgeglichenheit, Widerstandsfähigkeit und Vitalität zu finden. In diesem Kurs wollen wir vor allem praktisch zeigen, wie im Ayurveda gekocht wird, wie man Ghee zubereitet, wie lecker Lassis schmecken, was ein Dhal ist und vieles mehr.

Das Ziel dieses Kurses ist es, den eigenen Speiseplan zu bereichern und keine ayurvedische Perfektion. Bringen Sie bitte eine Schürze und ein Gefäß für Reste für zu



Hause mit. Lebensmittelkosten: 6,00 €.

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.vhs-arnstadt-ilmenau.de und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten. Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Arnstadt, Am Bahnhof 6. Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03628-61070 bzw. per Email: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de zu erreichen. Gern können Sie sich auch online anmelden: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de

► 5-TÄGIGE BILDUNGSREISE DER VOLKSHOCHSCHULE INS HAVELLAND

Die traditionelle Bildungsreise der Volkshochschule unter Leitung des renommierten Kunsthistorikers Michael Jelkmann aus Berlin führt dieses Jahr ins Havelland und findet vom 1.-5. Juli 2018 statt.

Die Gruppe reist im eigenen Bus und findet komfortable Unterkunft im Hotel „Bollmannsruh am Beetzsee“. Von dort aus starten die täglichen Ausflüge. Das Programm ist überaus vielfältig und beinhaltet u.a. die Besichtigung:

- verschiedener bedeutender Dorfkirchen, teilweise mit Sektempfang und Mittagsimbiss;

- privater Landschaftspark und Künstlerhof in Lünow
- Potsdam mit Stadtführung und Besuch im Museum „Barbarini“- Gerhard Richter-Ausstellung
- Filmpark Babelsberg
- Brandenburg mit Stadtführung, Schifffahrt auf der Havel
- Werder mit Stadtführung, Besuch eines Weinberges mit Weinverkostung und Abendessen in Deutschlands nördlichster Straußenwirtschaft
- Schloss Paretz, das Landgut von Friedrich Wilhelm III und Königin Luise

- die Jugendstil Dorfkirche in Bagow
- Schloss Ribbeck
- das Landgut Stober der Industriefamilie Borsig mit einem Gourmet-Abendessen
- das ehemalige Olympische Dorf in Elstal

Die Reise kostet, gestaffelt nach der Anzahl der Teilnehmer, zwischen 599 € und 685 €.

Das genaue Programm ist in der Volkshochschule erhältlich. Infos erteilt Almut Keil, 03628/610725 oder a.keil@vhs-arnstadt.de

TERMINANKÜNDIGUNGEN FÜR DIE VHS ARNSTADT-ILMENAU FÜR KURSE IN ILMENAU

Für die Kurse „Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung“ donnerstags und mittwochs sind noch Anmeldungen möglich. Der Start ist am 26.04.18 (jeweils 17 Uhr; 18:10 Uhr; 19:20 Uhr) und am 02.05.18 (jeweils 17:15 Uhr; 18:30 Uhr) in der Ilmsporthalle in Ilmenau (4,13 €/Stunde; Ermäßigung möglich). Mit wohlthuenden und herausfordernden Übungen werden körperliche Leistungsfähigkeit, Fitness, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer verbessert.

Für die Kurse „Hatha-Yoga“, freitags sind ebenfalls noch Anmeldungen möglich, der Start ist für den 04.05.18 (jeweils 17:00 Uhr; 19:00 Uhr) in der Volkshochschule in Ilmenau vorgesehen (5,46 €/Stunde; Ermäßigung möglich). Die Übungen dienen der Harmonisierung Ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung Ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Der Kurs „Low Carb - Mit Leichtigkeit gesund durchs Leben“, in Ilmenau in der Heinrich-Hertz-Schule findet am 05.05. (Samstag) und 06.05.18 (Sonntag) jeweils 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Gebühr: 4,80 €/Stunde (Ermäßigung möglich). Kohlenhydrate sind neben Fetten und Eiweißen die Hauptbestandteile unserer Nahrung. Sie liefern Energie, die wir für die Bewältigung unseres Alltags benötigen. Doch ein „Zuviel“ an Kohlenhydraten kann dem Körper schaden und Krankheiten wie Diabetes

und Übergewicht begünstigen. Die kohlenhydratarme Ernährung (LowCarb) beinhaltet eine bewusste Reduzierung von Kohlenhydraten für eine gesündere Lebensweise! Ganz nebenbei purzeln bei den meisten durch diese Ernährungsform auch ungeliebte Pfunde. Anhand der Rezepte werden wir gemeinsam leckere Gerichte zubereiten und natürlich auch verkosten! Lebensmittelkosten: 10,00 €

Der Kurs „Fernöstliche Entspannungsmethoden“, beginnt am 08.05.18 um 18:00 Uhr immer dienstags in der Volkshochschule in Ilmenau (4,26 €/Stunde; Ermäßigung möglich). Was sind Shiatsu, Tai Chi, Meditation, Meridiane und Akupressur? Wer mehr dazu erfahren möchte, der geplante Kurs bietet die Möglichkeit. Im gegenseitigen Wechsel lernen die TN z.B. ein Rückenshiatsu, einfache Tai Chi - Bewegungen und wichtige Akupressurpunkte. Alles dient einer besseren Körperwahrnehmung und Gesundheit.

Der Kurs „Fußreflexzonenmassage“, startet am Mittwoch, den 09.05.18 um 18:00 Uhr in der Volkshochschule in Ilmenau (4,26 €/Stunde; Ermäßigung möglich). Eine Selbsthilfemethode wird für den Hausgebrauch verständlich den Teilnehmern erläutert und geübt. Im gegenseitigen Wechsel werden Reflexe erklärt und bearbeitet. Gleichzeitig dient diese Zeit der Entspannung und je-

der Teilnehmer darf eine kurze Auszeit genießen.

Für den Kurs „Rückenfit“, mittwochs sind auch noch Anmeldungen möglich, der Start ist für den 09.05.18 um 08:45 Uhr in der Volkshochschule in Ilmenau vorgesehen (4,66 €/Stunde; Ermäßigung möglich). Mit wohlthuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Rückens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft, der Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit kennen.

Für die Kurse „BenefitYoga®“, dienstags und montags sind auch noch Anmeldungen möglich, der Start ist für den 22.05.18 (jeweils 17:30 Uhr; 19:15 Uhr) und am 28.05.18 (jeweils 17:15 Uhr; 19:00 Uhr) in der Volkshochschule in Ilmenau vorgesehen (4,26 €/Stunde; Ermäßigung möglich). Bei dieser Art des Yoga sind Angemessenheit und Achtsamkeit die zentralen Punkte.

Die kostenlose Vortragsreihe „sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren“, dienstags in Ilmenau in der Volkshochschule findet 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Hierzu lädt die Volkshochschule in Kooperation mit der Verkehrswacht herzlich ein. 22.05.2018 : Rund ums Licht - andere Länder, andere Sitten Warnweste wer, wann, wo.



12.06.2018 : Urlaub in Sicht? Fahrten planen, Neuigkeiten und örtliche Situationen. Wir bitten um Voranmeldungen.

Der Workshop „Kraft tanken in der Natur“ am Donnerstag, den 31.05.18 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr soll eine Möglichkeit bieten im Alltag Momente der Ruhe und Achtsamkeit zu finden. Verschiedene Übungen in der Natur zur Förderung der Wahrnehmung und der Aufmerksamkeit unterstützen uns, mit uns selbst in Kontakt zu kommen und neue Kraft zu schöpfen (16,40 €). Der genaue Platz in der Natur wird noch bekannt gegeben.

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.vhs-arnstadt-ilmenau.de und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten. Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Ilmenau, Bahnhofstraße 6. Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03677-64550 bzw. per Email: office@vhs-arnstadt-ilmenau.de zu erreichen. Gern können Sie sich auch online anmelden: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de

► SPRECHZEITEN DES INTEGRATIONSFACHDIENSTES (IFD) IN ARNSTADT

Ab Mai 2018 werden in Arnstadt für Menschen mit Schwerbehinderung und deren Arbeitgeber monatliche Sprechzeiten angeboten. Wenn Sie Beratungsbedarf oder Fragen zur Teilhabe am Arbeitsleben haben, dann vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt:
IFD der Stiftung
Rehabilitationszentrum
„Thüringer Wald“
Platz der deutschen Einheit 4,
98527 Suhl, Karla Hasenauer
Tel.: 03681-457711,
0174-3442142
karla.hasenauer@reha-schleusingen.de

Termine 2018:
8. Mai, 5. Juni, 10. Juli, 14. Aug., 4. Sept., 16. Okt., 13. Nov., 4. Dez.
Uhrzeiten jeweils 12:30 – 15:30 Uhr

Beratungsort:
Lebenshilfe Ilm-Kreis e.V., Psychosoziale Begegnungsstätte,
Lindenallee 4a, 99310 Arnstadt

Das Beratungsangebot ist kostenfrei.
Wir unterliegen der Schweigepflicht.

HELFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN

Kindern ein Zuhause geben - werden Sie Pflegefamilie!

Die Geburt eines Kindes bedeutet für jede Familie purer Glück und ist eine große Bereicherung. Jedoch weiß jeder, der bereits Elternverantwortung trägt, dass mit der Freude auch die Verantwortung steigt. In Situationen in denen das Leben anders spielt, kann es durchaus möglich sein, dass es die äußeren Lebensumstände nicht zu zulassen, dass ein Kind bei seinen leiblichen Eltern aufwächst.

Dann benötigt der junge Mensch ein soziales und emphatisches Umfeld, dass ihm die Chance gibt, einen geschützten familiären

Rahmen kennenzulernen. Entsprechend dem Alter des Kindes und seinen individuellen Bedürfnissen, wird die Aufnahme zu Pflegeeltern angestrebt.

Jedoch kann derzeit der Bedarf an Pflegefamilien nicht gedeckt werden. Aus diesem Grund sucht das Jugendamt des ILM-Kreises Pflegeeltern, die sich dieser verantwortungsvollen, lebendigen und vielseitigen Aufgabe stellen. Familien, Paare oder Alleinstehende, die sich entscheiden, ein Kind liebevoll zu begleiten, zu unterstützen und ihm die Möglichkeit geben, in einem stabilen, familiären

Lebensumfeld aufzuwachen, können jederzeit gern mit uns in Kontakt treten.

Oder haben Sie schon einmal überlegt ein Pflegekind aufzunehmen, aber zu viele Fragen und Unklarheiten schwirren im Kopf?

Dann besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung am: **Mittwoch, den 02.05.2018, ab 18:00 Uhr im Frauen- und Familienzentrum Ilmenau/ Mehrgenerationenhaus Ilmenau, Wetzlarer Platz 2, 98693 Ilmenau.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen zur



Veranstaltung können sich Interessierte an die Fachberatung für Pflegeeltern im Jugendamt ILM-Kreis wenden, Telefon 03628/ 738 638 oder per E-Mail: jugendamt@ilm-kreis.de.

► GROSSES PFINGSTWANDERFEST IN GRÄFINAU-ANGSTEDT VOM 19. - 20. MAI

Samstag 19. Mai 2018:

16:00 bis 18:00 Uhr

Mehrzweckhalle Gräfinau-A., Start zur Nachmittagswanderung über 5 u. 10 km, **19:30 Uhr**

Zielschluss, **ab 19:00 Uhr**

Stimmungsmusik und Tanz mit der Band „Kirsch-Formation“ in der „Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ in Grä-

finau-Angstedt bei freiem Eintritt,

Sonntag 20. Mai 2018:

06:00 bis 08:00 Uhr

„Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ Gräfinau-Angstedt, Start zur 42 km - Wanderung über Königsee, Garsitz, Herschdorf, Langer Berg und Pennewitz zurück nach Gräfinau-Angstedt,

06:00 bis 13:00 Uhr

„Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ in Gräfinau-Angstedt, Start zur Wanderung über 5, 10 u. 20 km im Waldgebiet zwischen Gräfinau-Angstedt, Königsee und Pennewitz, **17:00 Uhr** Zielschluss, Für preiswerte Verpflegung/ Getränke im Start/Zielbereich sowie auf den Wanderstrecken ist gesorgt,

Weitere Informationen:

Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V., Harald Steinke, Weidenberg 21, OT Gräfinau-Angstedt, 98704 Wolfsberg, Wanderfreunde.TH@googlemail.com Tel.: 036785/50481, Fax: /529615, www.dvv-wandern.de/graefinau-angstedt und <http://thuringenmarathon.blogspot.com>

HEIZKOSTENABRECHNUNG: VERBRAUCHERZENTRALE Hilft bei ÜBERPRÜFUNG

Trotz der frostigen Tage im Februar und März war der Winter 2017/18 vergleichsweise mild. Dies sollte auch die Heizkosten im Rahmen halten. Fällt die nächste Abrechnung dennoch höher aus als erwartet, hilft die Verbraucherzentrale bei der Überprüfung.

Die Experten der Verbraucherzentrale kontrollieren dabei zunächst die sachliche Richtigkeit der Heizkostenabrechnung. Dies beinhaltet die Suche nach Abrechnungsfehlern und die Überprüfung der Zulässigkeit und Plausibilität der einzelnen Kosten. Zu be-

mängeln sind hier oft fehlerhafte Ablesedaten, falsche Verteilerschlüssel, fehlende Angaben zu Schätzverfahren und versteckte Reparaturarbeiten in den Wartungskosten.

Nach Analyse der Heizkostenabrechnung machen sich die Fachleute im zweiten Schritt zusammen mit den Wohnungsnutzern auf die Suche nach Sparpotenzialen im Verbrauchsverhalten. Fast immer finden sich dabei Wege, die Kosten ohne Verlust an Wohnkomfort zu senken, zum Beispiel mithilfe leicht umsetzbarer Tipps zum effek-

tiven Heizen und Lüften. Mitunter sind aber auch ausgehend von den Gegebenheiten in der Wohnung Ratschläge zur passenden Heiztechnik, zu sinnvollen bautechnischen Maßnahmen oder einer zukunftsfähigen Energieversorgung gefragt.

Die Berater der Verbraucherzentrale informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder

unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **Im ILM-Kreis findet die Beratung statt:**
- in Ilmenau in der Weimarer Straße 76 und
- in Arnstadt in der Bibliothek im Prinzenhof.

Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

INNENSTADTAKTION

„Besser schlau statt blau!“

Arnstadt, Neumarkt
24.04.2018, 10:00 – 14:00 Uhr

Was wollen wir?

für das Thema Sucht & Sehnsüchte sensibilisieren
 über verschiedene Suchtmittel aufklären
 über Sucht und ihre Folgen sprechen

Was bieten wir?

allgemeiner Infostand
 Rauschparcours
 Vitamin statt Nikotin
 Kreativstation (Siebdruck und Buttons)

Wovon profitiert ihr?

Ansprechpartner*innen vor Ort
 aktuelle Fakten zu Drogen und ihren Folgen * gesunde Alternativen für Schulalltag & Freizeit * Hilfsangebote & weiterführende Institutionen

Wir freuen uns auf Euch!

Eine Gemeinschaftsaktion



Professor-Frosch-Straße 19
 99310 Arnstadt



Kinder- und Jugendtreff
 „Auf der Setze“
 Auf der Setze 16, 99310 Arnstadt



Kinder- und Jugendschutzzentrum „Baumhaus“
 Rosenstraße 19, 99310 Arnstadt

Kinder- und Jugendarbeit Marienstift
 Rosenstraße 19-23, 99310 Arnstadt

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Sucht- kranke und deren Angehörige
 Paulinzellaer Straße 45, 99310 Arnstadt



Staatliches Schulamt Westthüringen
 Schulpsycholog. Dienst
 Justus-Perthes-Straße 2a, 99867 Gotha



ILM-KREIS
 in Thüringen

Landratsamt Ilm-Kreis
 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis, Außenstelle Ilmenau, ist ab voraussichtlich 01.07.2018

1 Stelle als

Fachkraft für Hygieneüberwachung mit Schwerpunkt Infektionsschutz

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Entgegennahme von Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und nachfolgende Ermittlungen sowie epidemiologische Bewertungen
- Anordnung von Schutzmaßnahmen, Überwachung und Kontrolle dieser Maßnahmen
- Elektronische Erfassung von Infektionskrankheiten und Weiterleitung an die Landesstelle
- Hygieneüberwachung und hygienische Beratung entsprechend § 36 IfSG (medizinische Einrichtungen wie Arztpraxen, Pflegeheime und Krankenhäuser sowie Gemeinschaftseinrichtungen)

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Hygieneüberwachung, Gesundheitsaufseher/in oder Hygieneinspektor/in
- Umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Engagement, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen (mit Bereitschaft zur Einarbeitung in die Fachsoftware)

- Führerschein für PKW und Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen mit eigenem PKW

Wünschenswert wären:

- Erfahrungen in der Tätigkeit im Gesundheitsamt oder ähnlichen Institutionen bzw. auf dem Gebiet der Infektions-/Umwelthygiene

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/18“ **bis zum 17.05.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
 Personal- und Schulverwaltungsamt
 Ritterstraße 14
 99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
 Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Bauaufsichtsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab voraussichtlich 01. Dezember 2018 eine Stelle als

Amtsleiter/in

zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Leitung der Unteren Bauaufsichtsbehörde des IIm-Kreises gemäß der Aufgabenbeschreibung für Bauaufsichtsbehörden nach § 58 Absatz 1 Thüringer Bauordnung (ThürBO)
- Leitung der Unteren Denkmalschutzbehörde des IIm-Kreises gemäß der Aufgabenbeschreibung für den Denkmalschutz nach § 1 Absatz 1 Thüringer Denkmalschutzgesetz (ThürDSchG)

Erwartet werden:

- Befähigung zum Richteramt oder zum höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht und im öffentlichen Baurecht
- Verantwortungsbereitschaft, Eigeninitiative, Führungskompetenz, Prinzipienfestigkeit und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Bauantragstellern und Denkmaleigentümern
- PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Fahrerlaubnis PKW

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 13 h. D. vorbehaltlich einer weiteren Überprüfung bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/17“ bis zum **31.05.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau ist baldmöglichst

1 Teilzeitstelle als

Fachbereichsleiter/in Fremdsprachen

mit 20 Stunden/Woche zu besetzen.

Die Fachbereichsleitung umfasst die pädagogisch-fachliche, administrative und wirtschaftliche Verantwortung für den Fachbereich.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Selbstständige konzeptionelle, pädagogische, organisatorische und wirtschaftliche Planung, Leitung und Entwicklung des Angebotsbereiches
- Erstellung des Semesterprogramms
- Auswahl, Beratung und Qualifizierung von Kursleiter/innen
- Entwicklung und Vermarktung von Sprachtrainings für Unternehmen
- Drittmittelakquise und Projektmanagement
- Betreuung und Beratung von Teilnehmern und Auftraggebern
- Kundengewinnung, Erschließung neuer Märkte, Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung
- Kooperation mit kommunalen und regionalen Partnern
- Mitarbeit im zertifizierten Qualitätsmanagementsystem

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Hochschulbildung im Bereich Erwachsenenbildung oder Erziehungswissenschaften
- Kenntnisse im Bereich Fremdsprachendidaktik und in der Konzeption bzw. der Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen

- Fähigkeiten in der Personalplanung und -führung
- Computerkenntnisse
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsseminaren und Fachkonferenzen
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/19“ bis zum **17.05.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Petra Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis ist voraussichtlich ab 01. November 2018 eine Vollzeitstelle als

Mitarbeiter/in Anlagenbetrieb der Müllumladestation Wolfsberg

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Bedienen einer Müllpresse auf der Müllumladestation
- Führen eines Vierachs-LKW
- Bedienung der Fahrzeugwaage im Eingangsbereich der Anlage
- Erstellen von Wiegescheinen und Gebührenbescheiden
- Koordinierung der Containerbereitstellung für den Straßentransport und der Kleinmengenannahme im Eingangsbereich
- Kundeneinweisung und -beratung zur Abfalltrennung
- Wartung und Instandhaltung der Anlage und Reparaturarbeiten
- Reinigungsarbeiten
- Annahme von Sonderabfallkleinmengen im Eingangsbereich

Erwartet werden:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Führerschein für LKW (CE)
- gesundheitliche Eignung zum Tragen einer Staubmaske P 3
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC
- Fachkenntnisse im Umgang mit Siedlungsabfällen

- Kenntnisse im Umgang mit hydraulischen Stopfpresen
- handwerkliches Geschick beim Bedienen der Maschinen und Geräte
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der betriebsüblichen Zeiten und am Samstag

Wünschenswert wären:

- Kenntnisse im Umgang mit Abfällen und Sonderabfällen

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit Aufschrift „Stellenausschreibung AIK“ bis zum 29. Mai 2018 an folgende Adresse zu richten:

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis
Schönbrunnstraße 8
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungskosten verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgeschickt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Arnstadt e.V.
Bierweg 1a, 99310 Arnstadt

Pflegehilfskräfte (w/m) für unsere Sozialstation

Wir, der DRK-Kreisverband Arnstadt e.V., sind einer von 25 Kreisverbänden im Deutschen Roten Kreuz Thüringen. Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, Nationale Hilfsgesellschaft und eigenständigem Jugendverband ist der Kreisverband Arnstadt mit allen seinen Gliederungen Teil der nationalen und internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung. Im Kreisverband, mit Sitz in Arnstadt, sind aktuell ca. 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Als eine der größten Pflegedienste im Ilm-Kreis, bieten wir ca. 220 Patienten eine liebevolle Pflege Zuhause. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort mehrere motivierte **Pflegehilfskräfte (m/w)**.

Wir bieten Ihnen:

- Umfassende Einarbeitung
- Weiterbildung und Qualifizierung

- Ein modernes und dynamisches Team
- Betriebliche Altersvorsorge
- Attraktive Vergütung gemäß DRK-Tarif / jährliche Vergütungsentwicklung
- Eine Jahressonderzuwendung

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Sie gelernte oder angelernte Pflegehilfskraft (m/w)
- Weiterbildung
- Ausgeprägte Fähigkeiten in Kommunikation
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Freundlichkeit
- Positive und offene Ausstrahlung
- Hohes Verantwortungsbewusstsein den uns anvertrauten Menschen gegenüber
- Führerschein der Klasse 3

**Wir wollen Sie sehr gern
kennen lernen!**



► AKTUELLER VERANSTALTUNGSKALENDER AUF WWW.ILM-KREIS.DE

Den Veranstaltungskalender für den Ilm-Kreis finden sie auf unserer Internetseite unter www.ilm-kreis.de. Kommunen, Vereine und Organisationen haben hier die Möglichkeit, ihre Termine die im Ilm-Kreis stattfinden als Veranstalter selbst einzutragen.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Arnstadt e.V.
Bierweg 1a, 99310 Arnstadt

Examierte Pflegefachkräfte (w/m) für unsere Sozialstation

Wir, der DRK-Kreisverband Arnstadt e.V., sind einer von 25 Kreisverbänden im Deutschen Roten Kreuz Thüringen. Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, Nationale Hilfsgesellschaft und eigenständigem Jugendverband ist der Kreisverband Arnstadt mit allen seinen Gliederungen Teil der nationalen und internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung. Im Kreisverband, mit Sitz in Arnstadt, sind aktuell ca. 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Als eine der größten Pflegedienste im Ilm-Kreis, bieten wir ca. 220 Patienten eine liebevolle Pflege Zuhause. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort mehrere motivierte **examierte Pflegefachkräfte (m/w)**.

Wir bieten Ihnen:

- Umfassende Einarbeitung
- Weiterbildung und Qualifizierung

- Ein modernes und dynamisches Team
- Betriebliche Altersvorsorge
- Attraktive Vergütung gemäß DRK-Tarif / jährliche Vergütungsentwicklung
- Eine Jahressonderzuwendung

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Ausbildung als Krankenpfleger oder Altenpfleger (m/w)
- Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft
- Ausgeprägte Fähigkeiten in Kommunikation
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Freundlichkeit
- Positive und offene Ausstrahlung
- Hohes Verantwortungsbewusstsein den uns anvertrauten Menschen gegenüber
- Führerschein der Klasse 3

Wir wollen Sie sehr gern
kennen lernen!



Amtlicher Teil

BESCHLUSSÜBERSICHT DER 28. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2014 BIS 2019 AM 14. MÄRZ 2018

Beschluss-Nr. 278/18

Die Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 25. Oktober 2017 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 279/18

Die Abberufung von Herrn Andreas Rauch als Kreisbrandmeister des Ilm-Kreises und aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 31. März 2018.

Beschluss-Nr. 280/18

1. Die Ernennung von Herrn Thomas Martin (Bereich Großbreitenbach) als Kreisbrandmeister für den Ilm-Kreis.
2. Die Berufung in ein Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter.

Beschluss-Nr. 281/18

1. Der Beschluss Nr. 407/97 des Kreistages des Ilm-Kreises vom 26. März 1997 - Berufung eines Kreiswegewarts - wird aufgehoben.
2. Auf der Grundlage des § 94 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95), wird Herr Dietrich Ewald zum ehrenamtlichen Kreiswegewart für das Wanderwegenetz des Ilm-Kreises berufen.
3. Auf der Grundlage des § 94 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95), wird Frau Thea Vollmer zum ehrenamtlichen Kreiswegewart für das Radwegenetz des Ilm-Kreises berufen.

Beschluss-Nr. 282/18

Dem Bürgermeister der Gemeinde Schmiedefeld Herrn Reinhart Pulvers wird nach § 13 Abs. 7 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Ilm-Kreises das Rederecht zur Beratung über die Drucksache-Nr. 286 - Stellungnahme des Kreistages zur Gebietsänderung des Ilm-Kreises durch die beantragte Eingliederung der Gemeinde Schmiedefeld in die Stadt Suhl - erteilt.

Beschluss-Nr. 283/18

Dem Bürgermeister der Gemeinde Gehlberg Herrn Rainer Gier wird nach § 13 Abs. 7 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Ilm-Kreises das Rederecht zur Beratung über die Drucksache-Nr. 287 - Stellungnahme des Kreistages zur Gebietsänderung des Ilm-Kreises durch die beabsichtigte Eingliederung der Gemeinde Gehlberg in die Stadt Suhl - erteilt.

Beschluss-Nr. 284/18

Der Vertrauensperson für das Bürgerbegehren für den Verbleib der Gemeinde Gehlberg im Ilm-Kreis Frau Kerstin Burkhardt wird nach § 13 Abs. 7 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Ilm-Kreises das Rederecht zur Beratung über die Drucksache-Nr. 287 - Stellungnahme des Kreistages zur Gebietsänderung des Ilm-Kreises durch die beabsichtigte Eingliederung der Gemeinde Gehlberg in die Stadt Suhl - erteilt.

Beschluss-Nr. 285/18

Die Landrätin wird beauftragt, dem Kreistag ein Konzept zur Sanierung und ggf. Erweiterung der Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen vorzulegen.

Beschluss-Nr. 286/18

1. Der Landkreis Ilm-Kreis übernimmt nach § 87 Abs. 3 ThürKO die Aufgabenträgerschaft für die Breitbandversorgung/ Breitbandausbau für die Schulstandorte in den betroffenen Gemeinden und Städten des Ilm-Kreises nach deren Antragstellung, um die Schulen mit Breitband zu versorgen.
2. Der Ilm-Kreis erschließt über den Breitbandantrag des Bundes die Standorte der Berufsschulen und die der Volkshochschule in Arnstadt und Ilmenau und trägt die dafür notwendigen Eigenanteile.
3. Die Finanzierung der 10 % Eigenmittel zur Breitbanderschließung der Schulen werden für die Kommunen, die sich zum Zeitpunkt 27. Februar 2017 (Beantragung der Fördermittel) nicht in Haushaltssicherung befanden, in Höhe von 88.096,00 Euro durch den Landkreis Ilm-Kreis getragen. Der

Eigenanteil von 10 % für die Schulen in Arnstadt (20.040,00 Euro), Marlshausen (1.700,00 Euro) und Geschwenda (1.380,00 Euro) wird wegen des bestehenden Haushaltssicherungskonzeptes zum 27. Februar 2017 vom Freistaat Thüringen getragen.

4. Die Landrätin des Ilm-Kreises wird beauftragt, die hierzu notwendigen vertraglichen Regelungen abzuschließen. Die zu übernehmenden Eigenmittel werden in den Haushaltsplan aufgenommen.

Beschluss-Nr. 287/18

Die 3. Änderungssatzung zur Satzung des Ilm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) wird bestätigt.

3. ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR SATZUNG DES ILM-KREISES ÜBER DIE ERHEBUNG VON VERWALTUNGSKOSTEN IM EIGENEN WIRKUNGSKREIS (VERWALTUNGSKOSTENSATZUNG) VOM 13. JANUAR 2012

Der Ilm-Kreis erlässt aufgrund der §§ 1, 2, 10 und 11 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150) sowie der §§ 98 bis 100 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) folgende 3. Änderungssatzung zur Satzung des Ilm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) vom 13. Januar 2012:

Artikel 1

Änderung des Verwaltungskostenverzeichnisses zur Verwaltungskostensatzung des Ilm-Kreises

Das Verwaltungskostenverzeichnis, welches gemäß § 2 Abs. 1 der Verwaltungskostensatzung Bestandteil der Satzung ist, wird geändert und erhält die in der Anlage dargestellte Fassung.

Artikel 2**In-Kraft-Treten**

Die 3. Änderungssatzung zur Satzung des Ilm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 3

Neufassung der Satzung des Ilm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis

Die Landrätin des Ilm-Kreises kann den Wortlaut der Satzung des Ilm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis in der vom In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im „Amtsblatt des Ilm-Kreises“ bekannt machen.

Arnstadt, 06. April 2018

Petra Enders
Landrätin

- Siegel -

Anlage
Verwaltungskostenverzeichnis

Anlage – Verwaltungskostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung des Ilm-Kreises

Für Amtshandlungen werden allgemeine Verwaltungskosten nach folgendem Verwaltungskostenverzeichnis erhoben:

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr in Euro
1	Gebühren		
1.1	Allgemeine öffentliche Leistungen		
1.1.1	Gebührenfrei sind - mündliche Auskünfte - Amtshandlungen im Rahmen eines bestehenden oder früheren öffentlich-rechtlichen Dienst- oder Amtsverhältnisses einschließl. eines Widerspruchsverfahrens.		
1.1.2	Genehmigungen, Anerkennungen, Erlaubnisse, Zustimmungen, Gestattungen, Fristverlängerungen und andere öffentliche Leistungen, soweit in anderen Rechtsvorschriften weder eine besondere Gebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist.		5,00 bis 50.000,00
1.2	Auskünfte, Akteneinsicht, Ausleihe		
1.2.1	Mündliche oder schriftliche Auskünfte aus amtlichen oder sonstigen Unterlagen, soweit damit ein erheblicher Zeitaufwand verbunden ist.	nach Zeitaufwand (Nr. 1.4)	
1.2.2	Gewährung von Einsicht in amtliche Akten, Karteien, Bücher, Datenträger usw. außerhalb eines anhängigen Verfahrens.		
1.2.2.1	wenn ein Beschäftigter die Einsichtnahme dauernd beaufsichtigen muss	nach Zeitaufwand (Nr. 1.4)	

Nr.	Gegenstand	Bemessungs- grundlage	Gebühr in Euro
1.2.2.2	in anderen Fällen	je Akte, Kartei, Buch, Datenträger usw.	4,00 mind. 8,00
1.2.2.3	Zuschlag zu Nr. 1.2.2.1 und 1.2.2.2 bei weggelegten Akten, Karteien, Büchern, Datenträgern usw.	je Akte, Kartei, Buch, Datenträger usw.	4,00
1.2.2.4	Zuschlag zu Nr. 1.2.2.2 für die Versendung von Akten, auch von Bußgeldakten außerhalb eines Bußgeldverfahrens; die Auslagen sind mit der Gebühr abgegolten	je Sendung	13,50
1.2.2.5	Ausleihe von Archiv- und Sammlungsgut (nach Genehmigung)	je Stück	10,00
1.2.3	Archivbenutzungsgebühr	je Anfrage	5,00
1.3	Beglaubigungen, Bescheinigungen, Begutachtungen, Bewertungen, Zeugnisse		
	Gebührenfrei sind Zeugnisse und Bescheinigungen in folgenden Angelegenheiten: - Besuch von Schulen und anderen Lehranstalten - Zahlung von Ruhe-, Witwen- und Waisengeld, Krankengeld, Beihilfen, Unterstützungen und ähnlichen Sozialleistungen aus öffentlichen oder privaten Kassen - Totenscheine, Bestattungsscheine - Angelegenheiten der Schwerbehinderten. Öffentliche Leistungen nach Nr. 1.3.3 und 1.3.4, soweit sie sich auf Urkunden der Jugendämter nach § 59 Abs. 1 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - in der jeweils geltenden Fassung beziehen.		
1.3.1	Beglaubigungen von Unterschriften	je Urkunde	8,00
1.3.2	Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien usw.		
1.3.2.1	die die Behörde selbst hergestellt hat	je Urkunde	4,00
1.3.2.2	in anderen Fällen	je Seite	0,80 mind. 8,00
1.3.3	Bestätigung der Echtheit einer in amtlicher oder öffentlicher Funktion geleisteten Unterschrift auf einer deutschen Urkunde zwecks Legalisation	je Urkunde	20,00
1.3.4	andere Zeugnisse und Bescheinigungen	je Zeugnis, je Bescheinigung	5,00 bis 100,00
1.3.5	Begutachtung und Bewertung von Archivgut	nach Zeitaufwand (Nr. 1.4)	
1.3.6	Bestätigung der Übereinstimmung von Auszügen und Reproduktionen aus Archivgut	je Bescheinigung	1,50
1.4	Gebühren nach dem Zeitaufwand		
	Gebühren nach der Obergruppe 1.4 sind zu erheben, - wenn für eine öffentliche Leistung eine Gebührenbemessung nach Zeitaufwand bestimmt ist oder Wartezeiten entstanden sind, die der Kostenschuldner zu vertreten hat. - Mit diesen Gebühren ist der Zeitaufwand der Beschäftigten abzugel- ten, die an der Vornahme der öffentlichen Leistung direkt beteiligt sind. Die Tätigkeit von Hilfskräften (z. B. Fahrer, Schreibkräfte) ist in der Gebühr nach Zeitaufwand berücksichtigt. Entsprechende Gebühren sind daher nicht gesondert zu erheben. Anzusetzen sind ebenfalls der durchschnittliche, auch anteilige Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der eigentlichen öffentlichen Leistung sowie für etwaige Wegezeiten. Hierfür kann ein pauschalierter, auch gestaf- felter Betrag oder der Zeitaufwand bis zu einer Obergrenze zugrunde gelegt werden.		
1.4.1	Gebühren für die regelmäßige Tätigkeit		
1.4.1.1	Beamte des höheren Dienstes und vergleichbare Beschäftigte	je ¼ Stunde	20,50
1.4.1.2	Beamte des gehobenen Dienstes und vergleichbare Beschäftigte	je ¼ Stunde	15,50
1.4.1.3	übrige Beschäftigte	je ¼ Stunde	12,50
1.4.2	Zuschlag zu Nr. 1.4.1.1 bis 1.4.1.3 für Tätigkeiten außerhalb der üblichen Dienstzeit	25 v. H. der Kosten nach 1.4.1.1 bis 1.4.1.3	mind. 15,00
1.5	Gebühren Vermögensverwaltung		
1.5.1	Vorrangseinräumungs-, Pfandentlastungs- und sonstige Erklärungen zu Gunsten von Grundpfandrechten Dritter, insbesondere gegenüber Auflassungsvormerkungen und Vorkaufsrechten sowie Belastungsgeneh- migungen (z. B. Baulasteintragung)		
1.5.1.1	bis zu 5200 € des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts oder des betroffenen Teilbetrages		10,00
1.5.1.2	für jede weiteren angefangenen 5200 €		5,00

Nr.	Gegenstand	Bemessungs- grundlage	Gebühr in Euro
1.5.2	Löschungsbewilligungen zu Gunsten von Grundpfandrechten Dritter		
1.5.2.1	bis zu 5200 € des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts		bis 10,00
1.5.2.2	für jede weiteren angefangenen 5200 €		5,00
1.5.3	Löschungsbewilligungen, Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen für Rechte, die nicht unter die Ziffern 1.5.1 und 1.5.2 fallen		10,00 bis 50,00
1.6	Gebühren Archivalienreproduktion (mit Recht der einmaligen Veröffentlichung)		
1.6.1	Für Auflagen bis 1.000 Exemplare 5.000 Exemplare 50.000 Exemplare 100.000 Exemplare über 100.000 Exemplare	je Vorlage je Vorlage je Vorlage je Vorlage je Vorlage	10,00 25,00 45,00 60,00 100,00
1.6.2	Reproduktion zur Wiedergabe in elektronischen Medien	je Stück	50,00
2	Auslagen		
	Auslagen (§ 11 ThürVwKostG) sind, soweit nicht durch ein oder auf Grund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist, auch dann zu erheben, wenn für die öffentliche Leistung selbst Gebührenfreiheit besteht. Regelmäßig mit der öffentlichen Leistung anfallende Auslagen sind bei der Berechnung der Gebührenhöhe zu berücksichtigen. Werden mehrere Dienstgeschäfte außerhalb der Dienststelle hintereinander durchgeführt, werden alle Auslagen nach Nr. 2.2.1.2 und 2.2.2 sowie § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 ThürVwKostG durch die Zahl der Dienstgeschäfte geteilt und den einzelnen Kostenschuldnern berechnet. Die Auslage für den Personenkraftwagen nach Nr. 2.2.2.2 kommt zur Anwendung, wenn der zur Erbringung der öffentlichen Leistung beauftragte Bedienstete das Fahrzeug selbst steuert (Selbstfahrer).		
2.1	Schreibauslagen, Fotokopien, Ausdrucke		
2.1.1	Maschinengeschriebene Ausfertigungen oder Abschriften, die vom Kostenschuldner besonders beantragt oder die aus vom Kostenschuldner zu vertretenden Gründen notwendig wurden:		
2.1.1.1	bei fortlaufendem Text in deutscher Sprache	je Seite DIN A 4	6,70
2.1.1.2	in fremder Sprache oder in Tabellenform	nach Zeitaufwand (Nr. 1.4)	
2.1.2	Anfertigen von Kopien/je gescannte Seite bis DIN A3, die vom Kostenschuldner besonders beantragt oder die aus vom Kostenschuldner zu vertretenden Gründen notwendig wurden, unabhängig von der Art der Herstellung und der Art des Übermittlungsmediums, für die ersten 50 Seiten für jede weitere Seite für die ersten 50 Seiten in Papierform in Farbe für jede weitere Seite in Papierform in Farbe	je Seite s/w je Seite s/w je Seite je Seite	0,50 0,15 1,00 0,30
2.1.3	Überlassung von elektronisch gespeicherten Dateien anstelle von Ausfertigungen, Abschriften oder Kopien in Papierform (auf Eigen-CD/DVD des Anfordernden oder per E-Mail, USB-Sticks sind ausgeschlossen)	je Datei	1,50
2.1.4	Ausdrucke mit Farbplotter A 0 A 1 A 2	je Seite je Seite je Seite	15,00 9,00 5,00
2.1.5	Reader-Printer-Kopien A4 A3	je Stück je Stück	0,50 0,70
2.2	Benutzung von Fahrzeugen		
2.2.1	Auslagen für den Fahrer		
2.2.1.1	Kosten für den Fahrer sind nur zu erheben, soweit der Kostenschuldner besondere Wartezeiten des Fahrers zu vertreten hat.	nach Zeitaufwand (Nr. 1.4)	
2.2.1.2	Reisekosten des Fahrers sind in jedem Falle anzusetzen.	nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 ThürVwKostG	
2.2.2	Auslagen für Personenkraftwagen		
2.2.2.1	mit Fahrer	je km	0,60
2.2.2.2	ohne Fahrer	je km	0,30
2.2.3	Kleinbusse bis 8 Fahrgastplätze, Lastkraftwagen bis 7,5 t Nutzlast	je km	1,12
2.2.4	Lastkraftwagen über 7,5 t Nutzlast	je km	1,50

Nr.	Gegenstand	Bemessungs- grundlage	Gebühr in Euro
2.2.5	Radlader	je ¼ Stunde	17,50
2.3	Briefpost und Telekommunikation		
2.3.1	Auslagen für Briefe mit einem Gewicht bis 50 g und Telefongespräche im Orts- und Nahbereich werden nicht gesondert erhoben.		
2.3.2	Alle anderen an die Post gezahlten Entgelte.	in voller Höhe	
2.3.3	Pauschbetrag für Aktenversendung durch die Post, auch für die Übersendung von Bußgeldakten außerhalb eines Bußgeldverfahrens, die das Maß nach 2.3.1 übersteigen.	je Sendung	13,50
2.3.4	Förmliche Zustellung durch Beschäftigte des Kreises.	nach Zeitaufwand (Nr. 1.4)	
2.4	An Behörden, Beschäftigte und Private geleistete Zahlungen		
2.4.1	Reisekostenvergütung nach dem jeweils in Thüringen geltendem Reisekostengesetz. Fallen auf einer Reise mehrere Dienstgeschäfte an, so sind den einzelnen Kostenschuldnern die entstandenen Fahrt- und Reisekosten, geteilt durch die Zahl der Dienstgeschäfte, zu berechnen. Der Anteil darf jedoch nicht höher sein als der Aufwand, der entstanden wäre, wenn nur das jeweilige Dienstgeschäft ausgeführt worden wäre.	in voller Höhe	
2.4.2	Kosten, die Verfahrensbeteiligten für die Reise zum Ort einer Verhandlung, Untersuchung o. ä. und die Rückreise zum Wohn-, Arbeits- oder Aufenthaltsort entstanden und ihnen zu erstatten sind.	in voller Höhe	
2.4.3	Aufwendungen, die durch Inanspruchnahme der Dienste von außerhalb der Verwaltung stehenden Personen bzw. Firmen entstanden sind.	in voller Höhe	
2.4.4	Aufwendungen für die Verwahrung und Verpflegung von Personen und Tieren.	in voller Höhe	
2.4.5	Aufwendungen für die Verwahrung von Sachen.	in voller Höhe	
2.4.6	Aufwendungen für die Beförderung von Personen, Tieren und Sachen.	in voller Höhe	
2.4.7	Aufwendungen für die Benutzung fremder Gegenstände.	in voller Höhe	
2.4.8	Kosten öffentlicher Bekanntmachungen	in voller Höhe	
2.4.9	Kosten für reprographische Arbeiten durch Dritte (einschl. Versicherung und Beförderung)	in voller Höhe	

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ZUR FESTSTELLUNG DES WAHL- ERGEBNISSES DER LANDRATSWAHL VOM 15.04.2018 IM ILM-KREIS

Der Landkreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.04.2018 das endgültige Ergebnis der Landratswahl vom 15.04.2018 wie folgt festgestellt:

- Wahlberechtigte insgesamt	91.390
- Zahl der Wähler	44.430
- Ungültige Stimmabgaben	495
- Gültige Stimmabgaben	43.935

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-Nr.:	Name, Vorname	Kennwort	gültige Stimmen	in %
1	Atzrott, David	CDU	9.387	21,4
2	Enders, Petra	DIE LINKE.	23.556	53,6
3	Thieler, Sebastian	AfD	10.992	25,0

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerberin Petra Enders. Sie ist zur Landrätin gewählt.

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen 2 Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Arnstadt, den 17.04.2018

Dr. Müller
Landkreiskreiswahlleiter

AUSSCHREIBUNG DES FRAUENFÖRDERPREISES DES ILM-KREISES 2018

Der Ilm-Kreis schreibt auch in diesem Jahr für herausragende Leistungen von und für Frauen im Ilm-Kreis einen Frauenförderpreis aus. Der Frauenförderpreis wird im Rahmen des Tages des Bürgers am 08.12.2018 überreicht.

Über die Vergabe des Frauenförderpreises entscheidet eine Jury, bestehend aus der Landrätin als Vorsitzende, den kommunalen Gleichstellungs-

beauftragten im Landkreis, je einem Vertreter/ einer Vertreterin der Fraktionen des Kreistages und der Vorsitzenden des Kreistagsausschusses für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit.

Gewürdigt werden herausragende Leistungen von und für Frauen im Ilm-Kreis.

Es können Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder

Träger vorgeschlagen werden, die ihren Lebens- und Tätigkeitsschwerpunkt im Ilm-Kreis haben.

Der Frauenförderpreis des Ilm-Kreises ist mit einer Summe in Höhe von 500,00 € dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Träger, Unternehmen

und kommunale Gebietskörperschaften.

Die Vorschläge sind mit einer kurzen Begründung sowie der vollständigen Anschrift der/ des zu Ehrenden bis zum **31.08.2018** zu richten an:

Landratsamt Ilm-Kreis
Gleichstellungsbeauftragte
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt

BEKANNTMACHUNG DES WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBANDS ARNSTADT UND UMGEBUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 02.12.2014) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2018 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Die Entsorgung wird durchgeführt

vom 03.05.2018	bis 09.05.2018	Großliebrungen
vom 14.05.2018	bis 17.05.2018	Kleinliebrungen
vom 18.05.2018	bis 22.05.2018	Geilsdorf

vom 23.05.2018	bis 24.05.2018	Gösselborn
vom 25.05.2018	bis 29.05.2018	Dörfeld
vom 30.05.2018	bis 01.06.2018	Singen
vom 04.06.2018	bis 05.06.2018	Cottendorf
vom 06.06.2018	bis 07.06.2018	Hammersfeld
vom 08.06.2018	bis 14.06.2018	Griesheim
vom 15.06.2018	bis 19.06.2018	Traßdorf
vom 20.06.2018	bis 21.06.2018	Ichtershausen
vom 20.06.2018	bis 21.06.2018	Rudisleben
vom 22.06.2018	bis 26.06.2018	Wipfra

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

Ende des Amtlichen Teils



Impressum

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus

4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.